Der Sturm, Berlin
Sechsundvierzigste Ausstellung Franz Marc



DER STURM

LEITUNG: HERWARTH WALDEN

NOVEMBER 1916

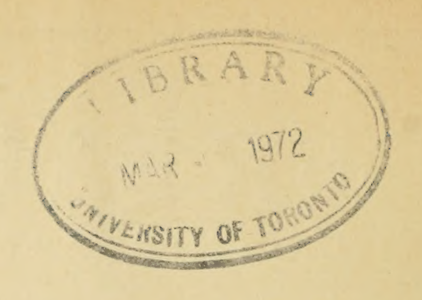
Sechsundvierzigste Ausstellung

FRANZ MARC

Gedächtnis-Ausstellung

Gemälde und Aquarelle / Holzschnitte

Ständige Kunstausstellung
Berlin W9 / Potsdamer Straße 134a
Geöffnet von 10—6 / Sonntags von 11—2 Uhr





Franz Marc: Wildpferde / Holzschnitt



FRANZ MARC

Nun ist ein Künstler gefallen, der nicht fallen kann. Sein Reich ist nicht von dieser Welt. Aber die Erde war ihm heimisch. Die Erde, die Lebendiges erzeugt und Lebendiges trägt. Ihm schien die Erde, ihm redeten die Tiere, die Wälder und die Felsen. Sie alle wissen nicht, was sie tun. Sie sind der Sinn der Erde und er gab ihnen das Sinnbild. Das Gleichnis. Er sah das Nackte reinen Auges, weil er spielen konnte, weil er ein Künstler war. Ihn zog der Mensch nicht an, den er ausziehen musste. Der erst hinter den Dingen stand. Er sah die Dinge an sich, die andere sich erst aufbauen müssen. Er stand vor den Felsen und die Felsen fügten sich ihm. Er wandelte zwischen den Bäumen und der Wald umstellte sich ihm. Ihm lauschten die Tiere und er gab ihnen die Farben seiner Liebe.

Die Liebe seiner Farben. Wie sie sich lieben, die Farben, wenn man sie nicht stört. Wie sich die Formen umarmen, wenn man sie nicht bricht.

Kein Feuer verbrennt Brennende.

Wie Du brennst, Franz Marc. Wie Deine Augen aufsaugen, was ist. Wie das Sein durch Dich Glühenden glüht. Wie Dein Brand allen Zauber tötet, der nicht Wunder ist. Wie das Wunder durch Dich auf die Erde kommt, die nun entzaubert und verwundert ist: mit grossen erstaunten Kinderaugen nun in die Welt sieht, die sich über den Augen aller Kämpfer wölbt. Sichtbar nur für grosse, erstaunte Kinderaugen.

Sie wachsen nicht, diese Erwachsenen. Franz Marc, wüssten sie, wie der Künstler sie liebt, diese Blinden, denen

er das Licht gibt, alles Feuer würde sich selber verzehren, ehe es den Menschen frisst, der allein und nur ihnen allen Vater und Mutter, Geliebter und Geliebte ist.

Das Feuer verbrennt keinen Brennenden.

Die Erde ist das Tal der Klage, weil wir wissen, was wir tun. Wir erfinden, was wir nicht suchen. Künstler und Kinder finden, was sie suchen. Sie sehen, sie hören, sie fühlen. Sie springen im Tal, sehen die Berge, hören die Stimme und fühlen Gott. Vielleicht stolpern sie über die Wurzeln, schlagen sie weil sie sie nicht sahen. Aber der Vogel dort erhebt sie und sie sind Eins mit der Erde, weil sie sich in der Welt fühlen. Die Klage wird Klang. Der Jubel hallt wider. Ihr Jubel. Blinde stehen nicht auf. Taube klagen.

Aber Du stehst auf, Franz Marc. Dir war die Erde heimisch, aber Dein Reich ist in der Welt.

Die Erde lebt aus Dir. Und ein Baum wächst auf, seine Aeste greifen um die Erde, seine Blätter leuchten blau in Aller Herzen, seine Blüten duften Klang in Aller Seelen, es raunt aus ihm in Aller Denken, es singt aus ihm der Welten Stimme, es klingt aus ihm der Welten Schweigen.

Täler blühen in seinem Schatten.

Ich liebe das Unvergängliche, durch das ich glühe.

Wie ich Dich liebe, Franz Marc.

Wie Du mir entgegenglühst.

Wie ich Dir entgegenglühe.

Dir, Künstler Gottes.

HERWARTH WALDEN

Berlin am achten März 1916

Verzeichnis der Kunstwerke

Gemälde

1 Springende Pferde
2 Pferd in Landschaft
3 Die Kühe
4 Roter Hund
5 Zwei Katzen
6 Drei Rehe
7 Drei Pferde
8 Springendes Pferd
9 Die Hirten
10 Alpenscene
11 Die Barbaren
12 Schweine
13 Gebirge
14 Der Traum
15 Rote Frau
16 Gelbe Kuh
17 Füchse
18 Wölfe
19 Tierschicksale
20 Turm der blauen Pferde
21 Die ersten Tiere
22 Stallungen
23 Mandrill
24 Wald
25 Rinder
26 Vögel
27 Bild mit Rindern

Aquarelle und Zeichnungen

28 Drei Rehe
29 Scherzo
30 Pferd mit Hund

31 Noah mit den Füchsen
32 Füchse
33 Die Kühe
34 Schaf
35 Zwei Tiere

Holzschnitte / Handdrucke

Unterzeichnete und nummerierte Auflage von je 10 Exemplaren

36 Versöhnung
37 Tierlegende
38 Pferde / Hochformat
39 Tiger
40 Wildpferdchen
41 Stier
42 Hirtin
43 Ruhende Pferde / handaquarelliert
44 Springende Pferdchen
45 Schlafende Hirtin
46 Reitschule
47 Die Löwenschlacht
48 Die Geburt der Pferde / handaquarelliert

Aus dem Nachlass

49 Eidechsen
50 Die Geburt der Wölfe
51 Pferd und Igel
52 Drei Tiere
53 Fabeltier / handaquarelliert

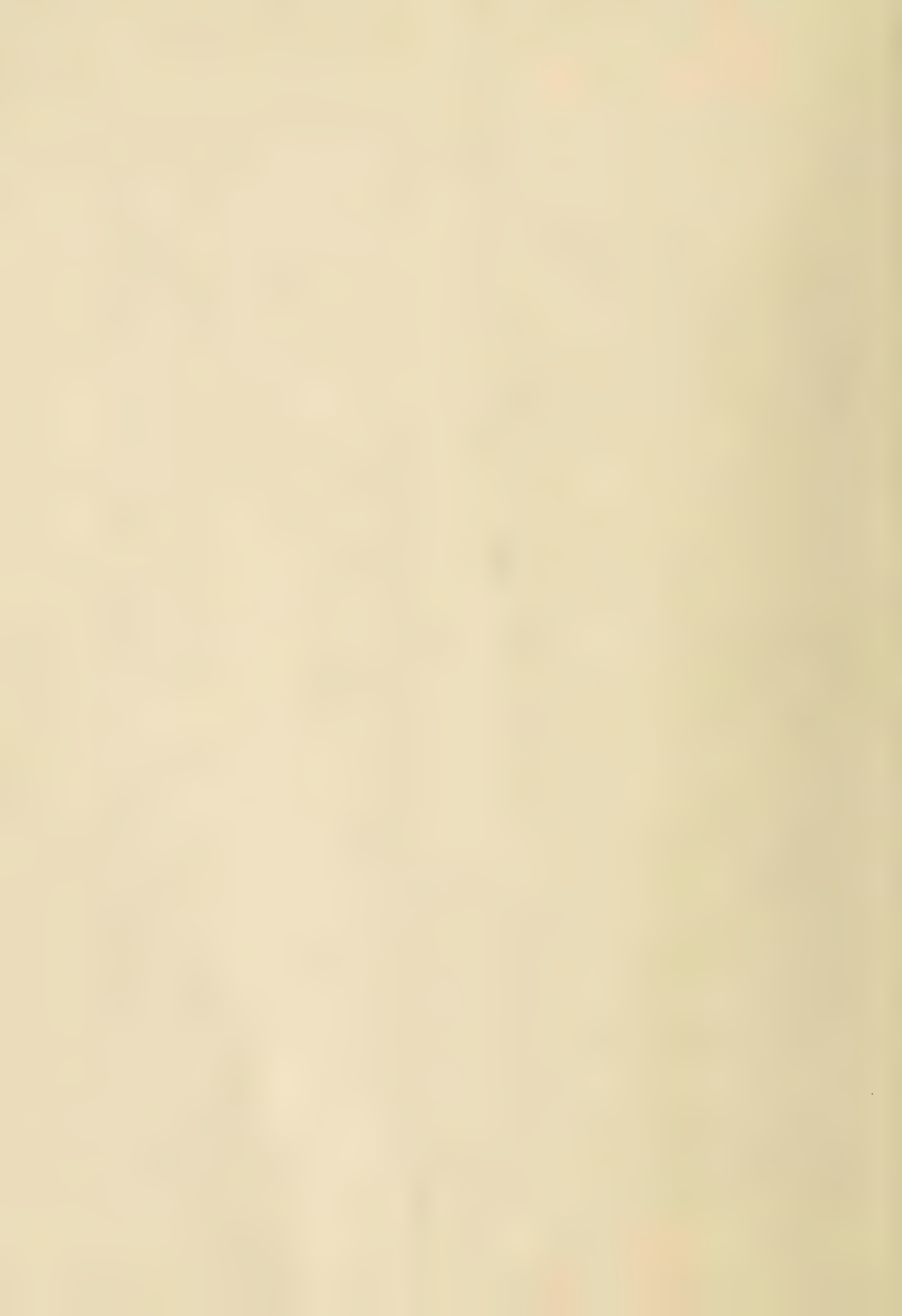
Der Sturm veranstaltete folgende Ausstellungen der Werke von Franz Marc

Berlin / März 1912
Erste Ausstellung von Franz Marc in Berlin
Bremen / April 1912
Berlin / Juni 1912
Zurückgestellte Bilder des Sonderbundes Cöln
Hamburg / September 1912
Amsterdam / Dezember 1912
Berlin / März 1913
Hamburg / Mai 1913
Kiel / Juli 1913
Berlin / September 1913
Frankfurt am Main / Januar 1914
Christiania / Norwegen / Januar 1914
Stockholm / Januar 1914
Helsingfors / Finnland / Februar 1914
Giessen / Februar 1914
Nordhausen / März 1914
London / März 1914
Coburg / April 1914
Trondhjem/Norwegen/April 1914
Marburg / April 1914
Eisenach / April 1914
Naumburg / Mai 1914
Tokio / Japan / Mai 1914

Göteborg / Schweden / Juni 1914
Stuttgart / Juli 1914
Berlin / November 1914
Berlin / Januar 1915
Berlin / Februar 1915
Hamburg / März 1915
Berlin / Juni 1915
Berlin / September 1915
Stockholm / September 1915
Brandenburg a. H. / November 1915
Haag / Holland / März 1916
Braunschweig / April 1916
Potsdam / Mai 1916



Franz Marc / Tierschicksale





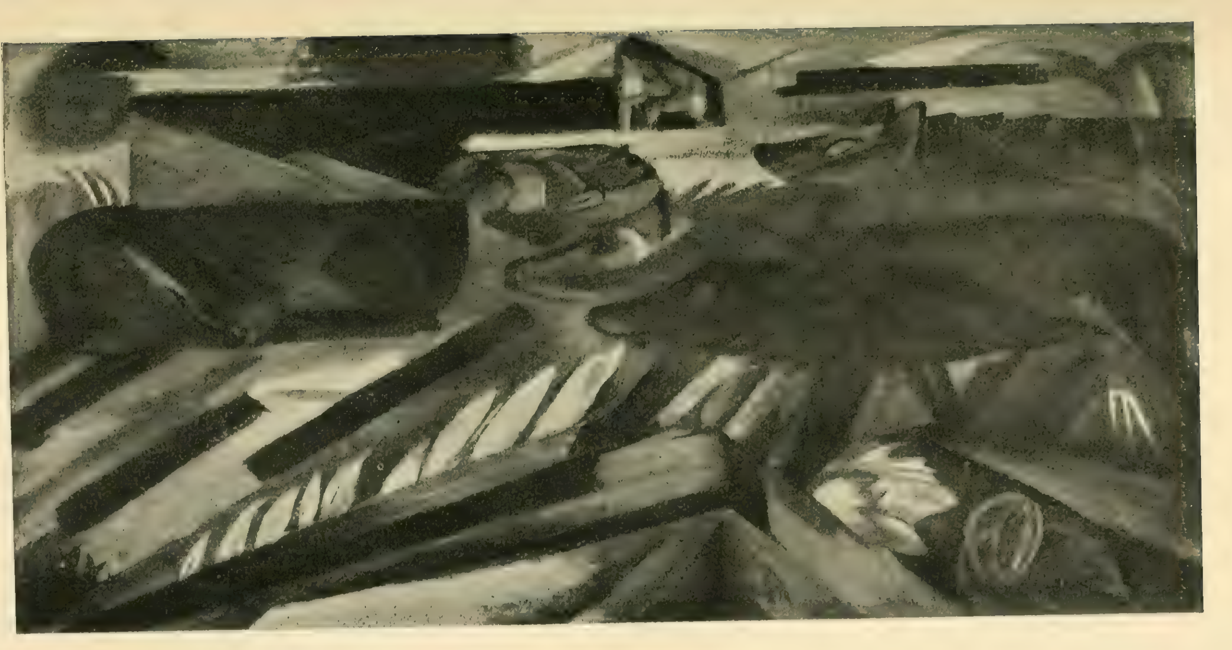
Franz Marc / Der Wasserfall



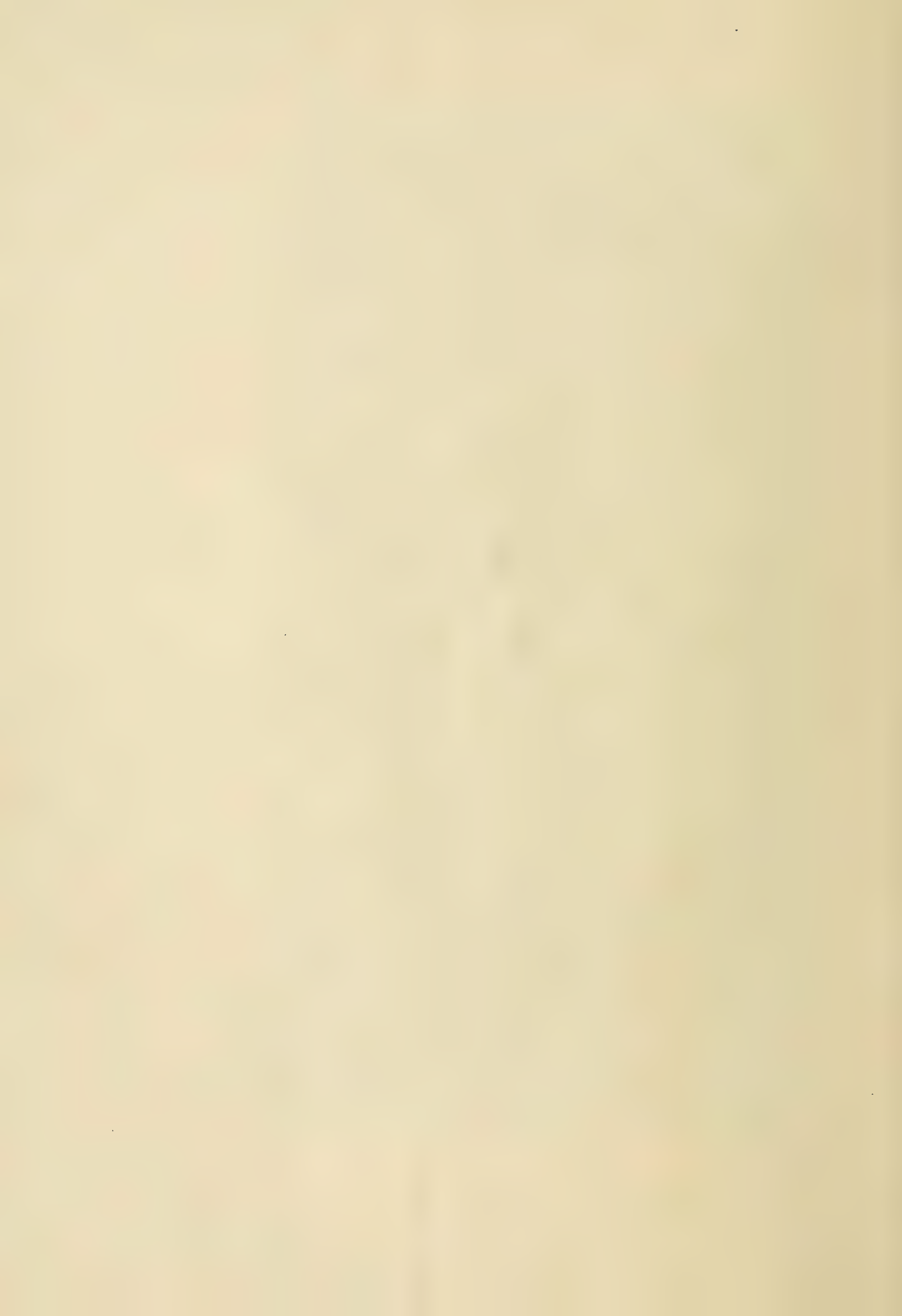


Franz Marc / Die Kühe





Franz Marc / Die Wölfe





Franz Marc / Die blauen Pferde



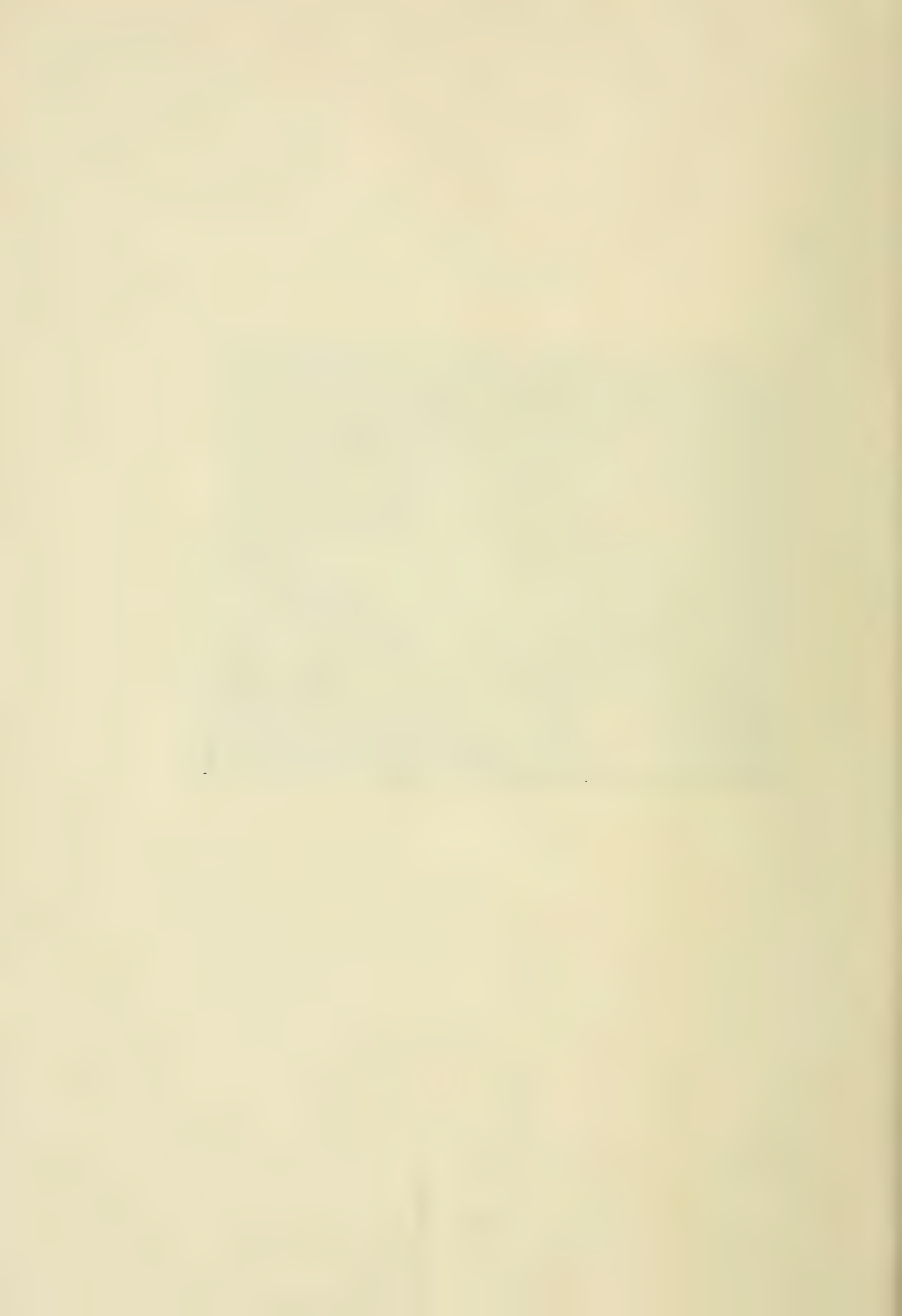


Franz Marc / Die Hirten





Franz Marc / Die gelbe Kuh



Kunstausstellung DER STURM

DER STURM vertritt ausschliesslich folgende Künstler und verfügt über ihre Werke (Gemälde / Graphik / Holzschnitte / Handdrucke) zum Verkauf und zu Ausstellungen in der ganzen Welt:

Campendonk / Marc Chagall / Jacoba van Heemskerck / Kandinsky / Oskar Kokoschka Franz Marc / Georg Muche / Gabriele Münter / Nell Walden

DER STURM vertritt für Deutschland folgende Künstler und verfügt über ihre Werke zum Verkauf und zu Ausstellungen:

Albert Bloch / Alexander Archipenko / Fritz Baumann / Vincenc Benes / Umberto Boccioni / Carlo D. Carra / Max Ernst / Emil Filla / Albert Gleizes / Sigrid Hjertén-Grünewald / Otto Gutfreund / Oswald Herzog / Isaac Grünewald / Johannes Itten / Alexei von Jawlensky / Paul Klee / Otakar Kubin / Fernand Léger / Carl Mense / Jean Metzinger / Francis Picabia / Georg Schrimpf / Gino Severini / Marianne von Werefkin.

SAMMLUNG WALDEN

Den Besuchern der Sturmausstellungen ist die Besichtigung der Privat-Sammlung Walden / Berlin W 9 Potsdamer Strasse 134 a / jeden Montag und Donnerstag nachmittags 4—5 Uhr gestattet. Die Sammlung enthält etwa zweihundertfünfzig Gemälde Zeichnungen und Bildwerke der neuen Kunst

Verlag Der Sturm / Berlin W 9

MAPPEN UND ALBEN

Heemskerck-Mappe: Sechs handgedruckte und einzeln unterschriebene Holzschnitte / Auflage 30 Mappen

Mappe je einhundert Mark

Kandinsky-Album
Sechzig ganzseitige Abbildungen der Werke von Kandinsky aus den Jahren 1901–1913 und Schrift des Künstlers über sich selbst

Album zehn Mark

Oskar Kokoschka: Mappe mit zwanzig Blatt Zeichnungen in Strichätzung

Auf Kaiserlich Japanpapier dreissig Mark
Auf Costakarton zwanzig Mark

KUNSTDRUCKE

Auf Japan- und Büttenpapier

Jeder Kunstdruck 5 Mark

Marc Chagall: Zeichnung

Paul Klee: Kriegerischer Stamm

Oskar Kokoschka: Menschenköpfe: 1 Adolf Loos / 2 Herwarth Walden / 3 Karl Kraus / 4 Richard Dehmel / 5 Paul Scheerbart / 6 Yvette Guilbert / 7 Hermann Essig / 8 Rudolf Blümner / 9 Adolf Knoblauch

Oskar Kokoschka: Tierbilder

HANDDRUCKE

Oskar Kokoschka: Plakat für die Zeitschrift Der Sturm / Originallithographie /

Der Abzug 10 Mark

Nummerierte und unterschriebene Handdrucke (Holzschnitte / Radierungen) der Sturmkünstler

Lehrer der Kunstschule Der Sturm:

Rudolf Blümner

Campendonk

Jacoba van Heemskerck

Paul Klee

Oskar Kokoschka

Georg Muche

Gabriele Münter

Lothar Schreyer

Herwarth Walden

Sprechstunden der Leitung der Kunstschule Der Sturm: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend 4–5 / Das Sekretariat ist täglich von 10–6 geöffnet

Druckerei für Bibliophilen / Berlin O 34

